

Sommer 2009

Duftender Kräutergarten auf unserer Terrasse



Unsere ruhige, bunt blühende „Oase“ auf der 2. Etage erfreut sich bei unsern Gästen ja immer größerer Beliebtheit und wird gerne genutzt für eine kurze Rast zwischendurch, um neue Energien zu tanken, oder um den Tag gemütlich ausklingen zu lassen.

Wir haben nun einen **neuen Kräutergarten angelegt – ein Genuss für Augen und Nase.**

Basilikum blüht neben duftendem Rosmarin, Schnittlauch gedeiht neben aromatischem Majoran, Oregano und Dill,

Der Duft bereichert nicht nur unsere Terrasse, sondern neben dem Mittagstisch für unser Team auch unsere neuen Aufstriche am Frühstücksbuffet.

Unser Frühstücksbuffet verwöhnt Sie nun auch mit delikaten, hausgemachten Aufstrichen!

Unsere Oma könnte es nicht besser machen – das war das einstimmige Urteil nach Verkostung der neuen Aufstriche.

Unser Küchenteam hat einige Rezepte ausprobiert und alle haben sich durchgekostet – die besten dieser **delikaten, hausgemachten Aufstriche** sorgen nun für noch mehr Abwechslung auf unserem Frühstücksbuffet. Nur frische Zutaten, dazu selbstgepflückte Gartenkräuter und daraus werden köstlicher Thunfisch-, Ei-, Liptauer-, Frühlings- und Kürbiskernaufstrich gezaubert – am besten,

Sie probieren es SELBST!



Unser Team unterstützt die Aktion „Licht für die Welt“



Alle fünf Sekunden erblindet ein Mensch in der Dritten Welt, jede Minute ein Kind. Die **Aktion „Licht für die Welt“** hat es sich zur Aufgabe gemacht, Augenlicht wieder „zurück zu schenken“. Mit einer Spende von 30,- EURO kann eine derartige Operation finanziert werden.

AUCH wir haben uns an dieser Aktion beteiligt!

20 Hotel AUSTRIA Team-Mitglieder haben sich hier beteiligt und damit 20 Augen-Operationen ermöglicht! Damit haben wir **20 (!) Menschen** ihr Augenlicht wieder **ZURÜCK** geschenkt.

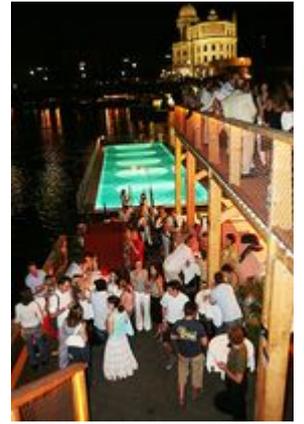
Wenn auch **Sie** HELFEN wollen...: www.licht-fuer-die-welt.at

„Wien – ganz persönlich!“

Dieses Mal für Sie genauer unter die Lupe genommen: Der **Wiener Donaukanal – die Freizeitoase direkt im Stadtzentrum** und in unmittelbarer Nähe zu Ihrem Hotel Austria.

Wien liegt ja bekanntlich kilometerweit von allen Meeren dieser Welt entfernt. Bei einem Spaziergang am Wiener Donaukanal, entlang an Sandstränden, Liegestühlen, Bars und Restaurants mit mediterranen und anderen Köstlichkeiten überkommt einem aber innerhalb kürzester Zeit Adria-Feeling.

Hier bietet sich Ihnen die Möglichkeit in direkter Nähe zur Wiener Innenstadt in bequemen Liegestühlen an der Strandbar den Sonnenuntergang zu genießen oder Yoga am Strand auszuprobieren (**Strandbar Herrmann**), auf der Terrasse mit tollem Blick auf das Wasser zu speisen oder einen kleine Pause zwischendurch einzulegen (**Café Urania**). Kleine Runde im Pool? – auch kein Problem, das **Badeschiff** bietet Ihnen einen großen, schwimmenden Pool, ein Sonnendeck mit Liegestühlen und Cocktails, kulinarische Highlights, Livemusik und Open Air Feeling am Abend. Der **Tel Aviv Beach** (s. unsere Veranstaltungstipps) ist der neueste „Zuwachs“ am Donaukanal und bietet neben der gläsernen **Adria Wien Bar**, **Summerstage** und **Flex** nicht nur lukullische Genüsse, sondern auch Unterhaltung und Entspannung am Abend.



Aktuelle Veranstaltungen in Wien im Sommer 2009



Sie interessieren sich für Musik, Theater, Oper, Museen oder Ausstellungen?

Wir **informieren** Sie sehr gerne über **alle Termine** und verraten Ihnen vielleicht auch noch **ein paar Geheimnisse** dazu

Jugendstil pur! Josef Maria Auchentaller - Ein Künstler der Wiener Secession



Josef Maria Auchentaller (Wien 1865 - Grado 1949) war einer jener Künstler, die zu Beginn des 20. Jahrhunderts an der Wiener Kunstrevolution teilgenommen hatten. Der Maler und Grafiker war mehr als ein Jahrzehnt lang aktiver Protagonist der Secession, die 1897 von Gustav Klimt in Wien gegründet worden war. Er hatte, teilweise auch als Verantwortlicher, an vielen der um 1900 organisierten Secessionsausstellungen mitgewirkt und mit der Zeitschrift „Ver Sacrum“, dem offiziellen Organ der Secession, zusammengearbeitet. Seine Entscheidung, Wien schon im Jahr 1903 zu verlassen und zusammen mit seiner Frau Emma das „touristische“ Abenteuer in Grado zu wagen, isolierte ihn vorzeitig vom Wiener Ambiente.

Die Ausstellung umfasst rund 300, in acht Sektionen unterteilte Werke: Gemälde, Zeichnungen, Studien, Plakate, Entwürfe, Schmuckstücke und Fotografien, von denen viele noch niemals präsentiert wurden. Der künstlerische Werdegang Auchentallers wird seiner Ausbildung in Wien und München über die einschneidende Beeinflussung durch die Secession bis zu seiner Reife verfolgt, als er sich nunmehr in Grado niedergelassen hat, wo er sich der Landschafts- und Porträtmalerei widmet.

11. Juni – 21. September 2009

Täglich außer Dienstag 10 - 18 Uhr, Donnerstag 10 - 21 Uhr

Vor und hinter der Kamera

Das Verhältnis von Fotograf und Fotografierten steht im Mittelpunkt der Ausstellung „Das Porträt. Fotografie als Bühne“ in der Kunsthalle Wien.

Die Ausstellung beschäftigt sich mit der Geschichte des fotografischen Porträts seit den 1980er-Jahren bis heute und mit den unterschiedlichen Zugangsweisen, mit denen das Menschenbild festgehalten werden kann. Dabei geht es vor allem um die **Selbstdarstellung** des Aufgenommenen vor der Kamera, aber auch um die **Inszenierung** durch den Aufnehmenden hinter dem Fotoapparat. Schwerpunkte in der Präsentation sind Themen wie Glamour und Verismus, Schnappschuss und Inszenierung, Anonymität und Intimität oder Star und Gesellschaft.



Die vorläufige Auswahl von Künstlerinnen und Künstlern der Ausstellung umfasst unter anderem Anton Corbijn, Nan Goldin, Robert Mapplethorpe, Helmut Newton, Thomas Ruff, Jürgen Teller und Wolfgang Tillmans.

Das Porträt. Fotografie als Bühne
3.7.-18.10.2009

Kunsthalle Wien, www.kunsthallewien.at

Der beste Zoo Europas mit neuem Orang-Utan Haus



Als bester Zoo Europas ging der Tiergarten Schönbrunn 2009 aus einer unabhängigen Studie hervor, die 40 Zoos in 16 Ländern miteinander verglichen hat. Der älteste Zoo der Welt ist zugleich der modernste – und mit dem neuen Orang-Utan-Haus um eine Attraktion reicher.

Die ehemalige **kaiserliche Orangerie** wurde für die rothaarigen Menschenaffen, Orang Utans, zu einem Paradies umgestaltet: Wo einst exotische Pflanzen und Zitrusfrüchte überwinterten, turnen nun **Affen in Kletterbäumen**, Netzen und Seilen. Und sie können stolz sein auf ihre Wohnadresse, denn der Tiergarten wurde zum besten Zoo Europas gekürt.

In elf Metern Höhe schwingen sich die zotteligen **Orang Utans** durch die Lüfte. Dies entspricht ihrem natürlichen Lebensraum in Baumkronen und ihren Vorlieben. In der neu gestalteten **Orangerie** wurden für die Affen in der 750 m² großen Freianlage Kletterbäume, Netze und Seile angebracht. Dennoch ist es Gästen möglich, das Verhalten der Menschenaffen aus nächster Nähe zu beobachten.

Das **zoologische Informationszentrum** vermittelt sowohl die Evolutionsgeschichte der Menschenaffen als auch über ihr Leben und ihre Gefährdung. Im **Café Nonja**, benannt nach der malenden Orang Utan-Dame „Nonja“, werden Tiergartenbesucher mit asiatischen Köstlichkeiten verwöhnt. Hier werden auch die Bilder von Nonja ausgestellt.

Tiergarten Schönbrunn, www.zoovienna.at

Musikfilm-Festival auf dem Wiener Rathausplatz

Von 27. Juni bis 30. August 2009 ist der Wiener Rathausplatz ein pulsierender Treffpunkt für Klassik-Fans und Nachtschwärmer – mit Gaumenfreuden und gratis Filmvorführungen.

Vor der Kulisse des beleuchteten Rathauses lässt nach Einbruch der Dunkelheit auf einer **Riesenleinwand** ein erstklassiges Programm das Herz aller Musikliebhaber höher schlagen. Dabei spannt sich der Reigen der Klassik-Superhits von **Oper** und **Operette** über **Tanz** bis zu **Konzertaufführungen**.

Weiters laden rund **20 Top-Gastronomen** bereits ab den Vormittagsstunden mit lukullischen Genüssen aus aller Herren Länder ein, sich auf eine **kulinarische Weltreise** zu begeben.



27.6.–30.8. 2009

Info und Programm : www.wien-event.at

Filmbeginn: täglich bei Einbruch der Dunkelheit. Internationale Gastronomie: 11–24 Uhr

Oper und Operette im Sommer



Das Theater an der Wien wurde - nach langen Jahren als Musicalbühne – 2006 als Wiens jüngstes Opernhaus wiedereröffnet. Im Haus beim Naschmarkt stehen nun ganzjährig Opern auf dem Programm, in den Sommermonaten unter dem Titel „Operimssommer“.

Im Juli 2009 bringt das Theater an der Wien Gioachino Rossinis „**Il Turco in Italia**“ zur Aufführung (in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln), im August Wolfgang Amadeus Mozarts „**Don Giovanni**“ mit

Erwin Schrott in der Hauptrolle.

Im Schlosstheater Schönbrunn wird Carl Zellers „**Der Vogelhändler**“ gespielt, eine der beliebtesten und meistgespielten Operetten. Ebenfalls einen echten Klassiker darf man sich beim Wiener Operettensommer im Schlosspark des Theresianums im 4. Bezirk erwarten. „**Wiener Blut**“ wurde von Johann Strauss nicht als Operette komponiert. Es handelt sich vielmehr um eine Bearbeitung. Victor Leon und Leo Stein schrieben das Libretto, es wurden geeignete Kompositionen und Themen aus dem reichen Musikschaffen Johann Strauss' ausgewählt und nachträglich mit Text versehen.

Operimssommer 09

Theater an der Wien, www.theater-wien.at

Il Turco in Italia: 2., 4., 9., 13., 15.7.2009

Don Giovanni: 1., 4., 6., 8., 11., 14.8.2009

Schönbrunner Schlosstheater, www.musik-theater-schoenbrunn.at

Der Vogelhändler: 16.7.-30.8.2009

Wiener Operettensommer, www.wieneroperettensommer.at

Wiener Blut: 9.7.-9.8.2009

Tel Aviv Beach am Donaukanal



Auf der Sonnenseite des Wiener Donaukanals entsteht mit dem Tel Aviv Beach Wien anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der israelischen Metropole ein Szenetreffpunkt mit Kultpotenzial.

Bis September sind direkt am **Donaukanal Strandfeeling** mit hohem Chillfaktor, junges Kulturgut am Puls der Zeit, tolle Entertainment-Acts und lukullische Genüsse internationalen Zuschnitts angesagt.

Am Donaukanal, gegenüber von Flex und Ringturm, lässt es sich mondän stranden. Urbanen, weltoffenen sowie Kultur- und Kulinarik-affinen Menschen wird hier eine Atmosphäre geboten, die das internationale Feeling der **pulsierenden** historischen **Stadt Tel Aviv** widerspiegelt.

Auf einer Fläche von rund 1.000 Quadratmetern Sand, auf der sich bis zu 400 Personen in originale **Tel Aviv Beach Chairs** fallen lassen können, fährt der neue Meetingpoint mit einem eigenen **Entertainment-Bereich** auf – Bühne, Videoscreen und Gratis-WLAN inklusive. Alles in allem die perfekte Location, um den Besuchern neben israelischen Zelluloid-Klassikern, nationale und internationale **DJ-Acts** und Live-Gigs, Videoübertragungen, zahlreiche Special-Events, aber auch ein Programm für Kinder und Familien zu offerieren.

www.telavivbeach.at

bis Ende September: Mo-Fr 12-24, Sa, So 10-24

HOTEL AUSTRIA - WIEN | Am Fleischmarkt 20 | A - 1010 Wien